



Julia Lajta-Novak

Gilles Bourret

PREISVERDÄCHTIG

Eine Preisträgerin und ein Preisträger der Universität Salzburg, deren Arbeiten 2015 universitätsintern ausgezeichnet wurden, stellen sich kurz vor.

PREIS FÜR HERVORRAGENDE LEHRE 2015

PROSEMINAR „MYTHS OF BRITISHNESS: THE POLITICS OF BLACK BRITISH LITERATURE“

Inhalt dieser anglistischen Lehrveranstaltung war die kritische Auseinandersetzung mit Literatur zu Großbritanniens (post-)kolonialer Geschichte und Gesellschaft. Gleichzeitig diente dieses Proseminar auch der Vermittlung von Recherche-, Argumentations- und Schreibkompetenzen, die für den Besuch von Seminaren höherer Semester notwendig sind. Mit einem kreativen Mix an Lehr- und Lernsettings wurden die Studierenden durch den gesamten Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens begleitet und erhielten bei allen Schritten (Themenfindung, Bibliographie, Abstract, Conference, fertiges Paper) regelmäßig individuelles Feedback.

MAG. DR. JULIA LAJTA-NOVAK, M.A.

forscht und lehrt an den Universitäten Salzburg und King's College. Zu ihren Schwerpunkten zählen u.a. Life-Writing & Biofiction, Poetry & Performance, Gender Studies und Literature development. Als Marie Anđeßner-Stipendiatin arbeitet sie aktuell an ihrer Habilitationsschrift „Portrait of the Woman Artist: Gender and Genre in Biofiction“.

INFORMATION

www.uni-salzburg.at/qe-lehre

ANTON-PAAR-PREIS FÜR CHEMIE 2015

NANOFABRIKATIONS-METHODE „COAL“

Zwischen 2011 und 2014 hat der Materialwissenschaftler Gilles Bourret gemeinsam mit Tuncay Ozel einen neuen Ansatz zur Erzeugung von Nanostrukturen entwickelt. Die Methode wurde in der Fachzeitschrift ‚Nature Nanotechnology‘ veröffentlicht und wird als ‚Coaxial Lithography‘ (COAL) bezeichnet. Im letzten Jahr gewann Dr. Bourret dafür den Anton-Paar-Preis für Chemie, der einmal jährlich vergeben wird.

GILLES BOURRET, PH.D.

ist seit 2014 am Fachbereich Chemie und Physik der Materialien als Assistenz-Professor tätig. Durch seine Studien an europäischen und amerikanischen Forschungseinrichtungen bringt er im Bereich Herstellung und Charakterisierung von Funktionalen Nanostrukturen eine hervorragende Expertise ein. Dr. Bourret ist auch Leiter des Zentrums für Elektronenmikroskopie an der Universität Salzburg. Zu seinen Forschungsinteressen zählen hybride Nanomaterialien, Plasmonik und solare Energiewandlung. Gilles Bourret promovierte 2011 zum Doktor der Chemie an der McGill Universität in Kanada. Anschließend wechselte er als Post Doc in die USA und arbeitete dort an der Northwestern University in Chicago in der Gruppe von Chad Mirkin, einem führenden Experten der Nanotechnologie.